

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Strande (Gemeinde Strande)

Sitzung am: 21.02.2019
Sitzungsort: Acqua Strande Yachthafenhotel und Restaurant, Strandstraße 15,
24229 Strande
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:25 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz

Schriftführer/in

Dr. Holger Klink

Ulrike Manzewski

*Bitte beachten Sie die Möglichkeit der Änderungen/ Ergänzungen
dieser Niederschrift in Folgesitzungen.*

Anwesend:

Bürgermeister/in:

Klink, Holger, Dr.

Gemeindevertreter/innen:

Behrenbruch, Thomas
Claßen, Jörn
Förster, Rudolf, Dr.
Hernekamp, Christoph, Dr.
Kauffmann, Ulrich
Panier, Dirk
Rademacher, Roland
Reventlow, Nicolaus Graf zu
Rodde, Christoph
Sieg, Claudia

Protokollführung:

Manzewski, Ulrike

Entschuldigt:

Gemeindevertreter/innen:

Christiansen, Gabriela
Much, Bernd

Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

	Vorlage
1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung	
2. Niederschrift vom 26.11.2018	
3. Mitteilungen	
3.1. Mitteilungen des Bürgermeisters	
3.2. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden	
4. Fragestunde	
4.1. Fragestunde der Einwohner/innen	
4.2. Fragestunde der Gemeindevertreter/innen und Ausschussmitglieder	
5. Stellungnahme im Rahmen des Anhörungs- und Beteiligungsverfahrens zum Entwurf des Landschaftsrahmenplanes	2018/50/233/1
6. Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet nördlich "Dänischenhagener Straße", östlich "Zum Mühlenteich", südlich Freidorfer Au und westlich der Bebauung "Bocksredder" in der Gemeinde Strande - Aufstellungsbeschluss - Erteilung des Planungsauftrages - Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB	2018/50/247
7. Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Strande 2019	2018/50/213
8. Erstellung einer Machbarkeitsstudie für ein Bürgergemeinschaftshaus - Bereitstellung von Haushaltsmitteln - Beantragung von Fördermitteln der AktivRegion Eckernförder Bucht - Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe	2019/50/254
9. Ortsentwicklungsplanung - Aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen / Beantragung von Fördermitteln	2019/50/258

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr mit der Feststellung, dass die Ladung form- u. fristgerecht erfolgt und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Tagesordnungspunkt 2

Niederschrift vom 26.11.2018

Änderungswünsche zur Niederschrift vom 26.11.2018 liegen nicht vor. Sie wird im Anschluss vom Bürgermeister unterzeichnet.

Tagesordnungspunkt 3

Mitteilungen

Tagesordnungspunkt 3.1

Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über die letzten Sturmschäden in der Gemeinde und den Ankauf der „Salzwiesen“, die zur Extensivierung umgenutzt werden sollen.

Tagesordnungspunkt 3.2

Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Herr Rademacher teilt mit, dass die Schwimmstege (3,4, und 5) ausgetauscht worden sind und, dass die Renovierung des Hafenhauses zunächst bis zum Herbst zurückgestellt worden ist.

Die anderen Ausschussvorsitzenden verweisen auf die Tagesordnung bzw. haben keine Mitteilungen zu machen.

Tagesordnungspunkt 4

Fragestunde

Tagesordnungspunkt 4.1

Fragestunde der Einwohner/innen

Es wird auf zwei Hinweisschilder in Dänischenhagen hingewiesen, die unterschiedliche Entfernungen nach Strände angeben. Es wird um Anpassung gebeten.

Im Hinblick auf das „Bürgerhaus“ werden aus Sicht eines Bürgers Bedenken für den geplanten Standort „Ankerplatz“ ausgesprochen, da sich dieser aufgrund der bereits vorhandenen Lärmbelastung durch den Buswendeplatz und den Veranstaltungen der angrenzenden Gastronomen als ungünstig erweist. Für die Machbarkeitsstudie wird auch um Prüfung von Alternativstandorten gebeten.

Auch für die Schaffung von barrierefreien und seniorengerechten Mietwohnraum werden verschiedene Bedenken für den geplanten Standort (ggü. der Schule) ausgesprochen.

Konkrete Fragen werden nicht gestellt.

Tagesordnungspunkt 4.2

Fragestunde der Gemeindevertreter/innen und Ausschussmitglieder

Es liegen keine Fragen vor.

Tagesordnungspunkt 5

Stellungnahme im Rahmen des Anhörungs- und Beteiligungsverfahrens zum Entwurf des Landschaftsrahmenplanes

Vorlage: 2018/50/233/1

Frau Sieg erläutert die Vorberatung im Umwelt-, Bau- und Abwasserausschuss.

Nach kurzer Aussprache ergeht zu der Vorlage Nr. 2018/50/233/1 folgender Beschluss:

Die Gemeinde Strande nimmt die Fortschreibung des Landschaftsrahmen-planes (LRP) für den Planungsraum II den Entwurf des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung zur Kenntnis.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 6

Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet nördlich "Dänischenhagener Straße", östlich "Zum Mühlenteich", südlich Freidorfer Au und westlich der Bebauung "Bocksredder" in der Gemeinde Strande

- Aufstellungsbeschluss

- Erteilung des Planungsauftrages

- Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Vorlage: 2018/50/247

Herr Dr. Förster verlässt um 19:50 Uhr aufgrund von Befangenheit den Sitzungsraum.

Frau Sieg berichtet aus der Vorberatung im Umwelt-, Bau- und Abwasserausschuss und weist im Hinblick auf die geführten Anregungen und Bedenken der Bürger auf die Beteiligung in der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung. Im Anschluss ergeht folgender Beschluss zu der Vorlage Nr.

2018/50/247:

- a) Für das Gebiet nördlich "Dänischenhagener Straße", östlich "Zum Mühlenteich", südlich Freidorfer Au und westlich der Bebauung "Bocksredder" wird ein Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren (§ 13 a BauGB) aufgestellt.
Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Schaffung von barrierefreiem und seniorenrechtlichem Mietwohnraum sowie die geordnete städte-bauliche Entwicklung im Plangebiet bei Nutzung innerörtlicher Bau-reserven. Hierzu wird die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 der Gemeinde Strande vorgenommen.
Eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird nicht durchgeführt.
- b) Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs.1 S.2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. Weiter ist nach § 13a Abs. 3 S.1 Nr. 1 BauGB orts-üblich bekannt zu machen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll.
- c) Im Rahmen der Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 wird die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt.
- d) Im Rahmen der Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 wird von der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 13 a Abs. 2 Ziff. 1 BauGB abgesehen.
- e) Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs wird das BÜRO FÜR BAULEITPLANUNG, Ass. Jur. Uwe Czierlinski aus Bornhöved beauftragt.
- f) Die mittel- und unmittelbaren Kosten für die Bauleitplanung betragen lt. Honorarangebot vom 21.12.2018 geschätzt 14.000,-- € brutto. Davon wurden bereits 11.000,-- € im Haushalt 2019 lt. GV vom 26.11.2018 bereitgestellt. Weitere 3.000,-- € sind als überplanmäßige Ausgabe gemäß § 82 GO zu genehmigen.
- g) Der Flächennutzungsplan ist gemäß § 13 a Abs. 2 Zif.2 BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 1

Herr Dr. Förster betritt um 19:55 Uhr den Sitzungsraum. Ihm wird die Beschlussfassung mitgeteilt.

Tagesordnungspunkt 7

Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Strande 2019

Vorlage: 2018/50/213

Der Bürgermeister erläutert den Hintergrund der Beschlussfassung.

Im Anschluss an eine kurze Aussprache ergeht zu der Vorlage Nr. 2018/50/213 folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 4 der „Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Strande für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Strande“ den Einnahme- und Ausgabeplan 2019.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 8

Erstellung einer Machbarkeitsstudie für ein Bürgergemeinschaftshaus

- Bereitstellung von Haushaltsmitteln

- Beantragung von Fördermitteln der AktivRegion Eckernförder Bucht

- Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe

Vorlage: 2019/50/254

Frau Sieg und Herr Kaufmann bedanken sich zunächst bei Bürgermeister Dr. Klink und bei dem Finanzausschussvorsitzenden Dr. Förster für die Ausarbeitung der für die Machbarkeitsstudie notwendigen Angaben und die Ermittlung der Fördertöpfe.

Bürgermeister Dr. Klink, Frau Sieg und Herr Kauffmann gehen auf die Anregungen und Bedenken der Bürger aus der Fragestunde ein und erläutern, dass ein Konsens innerhalb aller Fraktionen gefunden wurde ein Bürgergemeinschaftshaus zu errichten, welches öffentlichen Zwecken, u.a. als Sitzungsraum oder für Ausstellungen dienen soll. Dabei sind eine Gastronomie und ein Jugendtreff ausgeschlossen.

Hinsichtlich der Lärmbelästigung am Buswendeplatz verweist Herr Dr. Förster auf das Verkehrskonzept im Rahmen der Ortsentwicklungsplanung.

Mit Blick auf die Bedenken und Anregungen der Bürger in der Fragestunde nimmt Bürgermeister Dr. Klink als Erweiterung des Beschlusses die „Prüfung und Bewertung alternativen Standorten“ mit auf.

Nach erfolgter Aussprache ergeht zu der Vorlage Nr. 2019/50/254 und der Ergänzung folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für ein „Bürgergemeinschaftshaus“ in der Gemeinde Strande.
2. Prüfung und Bewertung alternativer Standorte
3. Die Beantragung von Fördermitteln bei der AktivRegion Eckernförder Bucht i.H.v. rund 20.000,00 €.
4. Außerplanmäßige Ausgaben i.H.v. 43.400,00 €.
5. Den Bürgermeister zu ermächtigen, nach Förderzusage, ein auszuschreibendes Büro mit der Machbarkeitsstudie zu beauftragen. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie werden Architektenleistungen nach HOAI Leistungsphasen 1 bis 5 beauftragt. Die Ausschreibung wird aber die Leistungsphasen 1 bis 8 beinhalten.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 9

Ortsentwicklungsplanung - Aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen / Beantragung von Fördermitteln

Vorlage: 2019/50/258

Bürgermeister Dr. Klink teilt mit, dass die Ortsentwicklung für die kommenden 10 -15 Jahre entwickelt wird und appelliert die Bürger sich rege bei der Ortsentwicklung (dazu zählt auch Verkehrskonzept, Busverkehr, Buswendeplatz, Küstenschutz....) einzubringen, damit ein Austausch zwischen Bürger und Gemeinde stattfindet.

Herr Kauffmann stellt nochmals fest, dass die Gemeinde Fördermittel für Maßnahmen erhält, wenn auch eine Ortsentwicklungsplanung vorliegt.

Im Anschluss an eine kurze Aussprache beschließt die Gemeindevertretung die Vorlage Nr. 2019/50/258:

Die Gemeindevertretung nimmt den aktuellen Sachstand und das weitere Vorgehen zur Kenntnis. Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 € stehen für die Erstellung eines Ortskernentwicklungskonzeptes zur Verfügung; eine Förderung ist zu beantragen.

Die Steuerungsgruppe wird ermächtigt, in Abstimmung mit dem Bürgermeister eine Vergabeentscheidung zu treffen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag zu erteilen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Herr Rademacher weist daraufhin, dass in der dazugehörigen Anlage zu der Vorlage von der Grundrenovierung einer Strecke von 6 km zwischen Kiel-Schilksee bis zum Leuchtturm gesprochen wird. Die „Shared-Space-Fläche“, die grundrenoviert wurde, ist lediglich 1 km lang, so dass noch 5 km renoviert werden müssen.

Nach dem keine Wortmeldungen folgen, schließt Bürgermeister Dr. Klink die Sitzung um 20:25 Uhr.